

Land Rover | Exklusiv-Version

– Range Rover wird 45, Anlass genug für die Spitzenversion SV Autobiography. Das vom „Special Vehicle Operations“-Zentrum entwickelte Modell kommt mit 550 PS starkem V8-Kompressor und ist so das bislang stärkste Range-Rover-Serienmodell. Die Ausstattung besteht unter anderem aus Massagesitzen mit Semi-Analin-Leder, Gestensteuerung für die elektrische Heckklappe oder einem 1.700-Watt-Meridian-Audiosystem. | cfm



Foto: Jaguar Land Rover

Kia | Venga-Sondermodell mit Plus

– Kia bietet für das Venga-Sondermodell „Dream-Team Edition“ das limitierte Paket „Premium+“ an. Das Paket bündelt unter anderem Sieben-Zoll-Kartennavigation, Rückfahrkamera, die Spritspar-Ausstattung Eco-Dynamics oder LED-Tagfahrlicht und -Rückleuchten. Das Paket gibt es für 832 Euro, zusammen mit dem Preisvorteil der „Dream-Team Edition“ addiert sich die Ersparnis laut Kia auf insgesamt 4.454 Euro. | cfm

Fiat | Neuer Kompakter heißt Tipo

– Fiat hat den Namen seines neuen Kompakten gelüftet: Tipo. So hieß bereits zwischen 1988 und 1995 ein Fiat-Kompakter. Nur im Produktionsland Türkei behält das Auto den Projektnamen Ægea. Der Neue startet Ende 2015 in der Türkei, anschließend in den anderen europäischen Märkten sowie im Nahen Osten und in Afrika. Je zwei Diesel und Benziner leisten zwischen 95 und 120 PS, neben dem Stufenheck sind auch ein Steilheck und ein Kombi geplant. | cfm



Foto: FCA Germany

Porsche | Aufgefrischte Allradler

– Die Zuffenhausener Sportwagenmarke investiert in den **911 Carrera 4** sowie den **911 Targa 4**. Vierpunkt-Tagfahrleuchten, schalenlose Türgriffe oder neue Heckleuchten unterscheiden ihn vom Vorgängermodell. Von den heckgetriebenen Modellen grenzen den Carrera 4 ein durchgehendes Leuchtenband hinten sowie 44 Millimeter breitere Kotflügel hinten ab. Neues gibt es natürlich auch unter der Haube: Neue Biturbo-Motoren mit 370 PS beziehungsweise 420 PS in den 4S-Modellen sollen bei je 20 PS Mehrleistung bis zu zwölf Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen. Marktstart ist Ende Januar 2016, die Preise beginnen bei 87.381 Euro für den 911 Carrera 4. Das Carrera 4 Cabriolet startet ebenso wie der Targa 4 bei 98.381 Euro.



Außerdem bietet Porsche seit Anfang Oktober das Sondermodell **Cayman Black Edition** an. Der 2,7-Liter-Boxer vor der Hinterachse leistet 275 PS, die Ausstattung der ganz in Schwarz gehaltenen Sonderserie umfasst unter anderem 20-Zoll-Leichtmetallräder im Carrera-Classic-Design, dynamische Bi-Xenon-Scheinwerfer, Navigation, Sportlenkrad, Regensensor sowie das Sound Package Plus. Für den Cayman Black Edition ruft Porsche 50.081 Euro auf. | cfm

Foto: Porsche

Nissan | Größere Batterie für den Leaf, Sport-Edition-Paket für den Pulsar

– Eine neue Batterie mit 30 kWh Ladekapazität lässt die Reichweite des Nissan-E-Mobils **Leaf** seit Oktober um 26 Prozent auf 250 Kilometer steigen. Die neue Batterie bietet Nissan in den beiden Ausstattungsvarianten Acenta und



Tekna parallel zur alten 24-kWh-Batterie an. Wer die Batterie mietet, erhält die 30-kWh-Variante ab 23.580 Euro, inklusive Batterie gibt es sie ab 28.538 Euro. Damit liegen die Einstiegspreise des größeren Akkus 1.681 Euro über denen der 24-kWh-Batterie.

Neu für den Kompakten **Pulsar** ist das Sport-Edition-Paket für alle Motorisierungen der Ausstattungslinien N-Tec und Tekna. Für 1.975 Euro gibt es unter anderem einen Sportauspuff, Sportpedale, eine 20 Millimeter breitere Spur, LED-Tagfahrlicht sowie Carbon-Dekor. Gegenüber dem Kauf der Einzeloptionen spart der Kunde laut Nissan 1.176 Euro. | cfm

Foto: Nissan Center Europe

Citroën | C4 Cactus Selection

– Die französische Marke legt für ihr Crossover **C4 Cactus** das Sondermodell **Selection** auf. Basis ist das mittlere Ausstattungsniveau Feel. Zusätzlich zu diesem Niveau gibt es im Selection das City-Kamera-Paket mit Rückfahrkamera und Einparkhilfe hinten sowie eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung. Außerdem an Bord sind 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer mit statischem Abbiegelicht und aufpreisfrei sämtliche Individuallackierungen: Bis auf zwei Weißtöne ist der C4 Cactus Selection in jeder Farbe erhältlich. Los geht es ab 14.824 Euro für den Puretech 82. Zu haben sind außerdem der Puretech 110 Stop&Start (ab 16.462 Euro) sowie der Blue HDi 100 Stop&Start. Er rollt ab 17.975 Euro zu den Kunden.



Außerdem hat Citroën den Preis für sein Elektroauto **C-Zero** gesenkt. Den kleinen Stromer gibt es nun bereits ab 15.000 Euro. Die Reichweite des C-Zero liegt laut Citroën bei rund 150 Kilometern. Serienmäßig kommt der Stromer unter anderem mit Nebelscheinwerfern, Klimaautomatik, Bluetooth-Schnittstelle, Sitzheizung vorne sowie elektrisch anklapp- und beheizbare Außenspiegel. | cfm

Foto: Citroën